



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im März

1.3.1914

Atatürk wird zum Oberstleutnant befördert und als Militärattache für Bukarest und Belgrad berufen.

3.3.1924

Die Nationalversammlung in Ankara hebt das Kalifat auf. Gleichzeitig wird das Scheriatenrecht außer Kraft gesetzt.

5 -8.3.2001

Kurban Bayramı, islamisches Opferfest, Ende der Pilgerreise. Mit den Pilgern in Mekka schlachten fromme Muslime Paarzeher als Opfertiere. Hammel schlachten in der Regel einzelne Personen. Rinder oder Kamele opfern Interessengemeinschaften, um die Kosten aufzuteilen. 3/4 des Fleisches der Opfertiere wird an Bedürftige verteilt. Der Prophet wies seine Gläubigen an, an den Festtagen das Bayramgebet in der Gemeinschaft, wo möglich in der Moschee zu verrichten, Freunde, Verwandte, Kranke und die Gräber der Toten zu besuchen. Die Zeiten für das Festtagsgebet sind für Ankara 6.56 Uhr, für Istanbul 7.13 Uhr und Izmir 7.17 Uhr

8.3.1948

Ord. Prof. Dr. Hulusi Behçet, mit dessen Namen ein Jahr zuvor auf einem internationalen medizinischen Kongreß in Genf eine Krankheit benannt wurde, stirbt. "Morbus Behçet" heißt eine durch einen Virus hervorgerufene Krankheit, die sich in den Augen und im Mund bemerkbar macht .

11.3.1968

Haşım Işcan, Bürgermeister von Istanbul seit 1963, stirbt. Die Bevölkerung der Stadt nannte ihn liebevoll "Haşım baba" Er bereicherte die Stadt mit Über- und Unterführungen, ließ Gebäude restaurieren und sorgte dafür, daß sich das kulturelle Leben entfalten konnte.

13.3.1992

Ein Erdbeben in Stärke 6,8 der Richterskala erschüttert die Stadt Erzincan. Fast 1000 Tote werden aus den Trümmern geborgen.

14.3.2001

Jahresbeginn für das "Rumi Jahr" 1417. Bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts benutzten die Osmanen den Hedschra Kalender. Von 1739 an wurde der Rumi Kalender als amtlicher Kalender für das Finanzwesen eingeführt. Im Februar 1916 ließ man den Unterschied an Tagen zwischen dem Rumi und dem christlichen Kalender ausfallen. Mit der Kalenderreform vom 26. Dezember 1926 schloß sich die junge Republik Türkei an die internationale Zeitrechnung an.

21.3.1973

Der türkische Volksdichter und -sänger Aşık Veysel Şatıroğlu stirbt im Kreise seiner Familie in seinem Dorfe Sivrialan. Im Jahre 1895 geboren, verlor er mit 7 Jahren sein Augenlicht, 1921 qualifizierte er sich bei einem Wettbewerb in Sivas und zog dann mit seinem Freund Ibrahim durch sein Vaterland, um Volkslieder und -sänger aufzusuchen.

24.3.1394

Timur der Lahme besetzte die Stadt Diyarbakır. Erst 123 Jahre später gelang es Yavuz Sultan Selim, die Stadt dem Osmanischen Reiche einzuverleiben.

26.3.2001

Jahresbeginn des Hedschra - Kalenders- Auf dem Kalenderblatt steht heute: 1. Muharrem 1422

29.3.1931

Die Nationalversammlung verabschiedet ein Gesetz, das Kinder türkischer Staatsangehöriger verpflichtet, ihre Schulpflicht in türkischen Schulen zu erfüllen.